

Jugendseelsorgetagung / JUSETA 2008

Abschlussstatement Frank Barrois:

Unsere Fachdiskussion im Workshop am Mittwoch Vormittag hat mich noch etwas länger beschäftigt, ebenso wie der Eindruck aus dem Plenum, dass bei manchen Teilnehmern Jugendmusik in der Kirche als DIE Lösung für alle Probleme kirchlicher Attraktivität zu sein scheint. Diese "instrumentalisierte" Sicht von Musik/NGL/Jugendkultur widerspricht vollkommen dem, was ich unter "diakonischem Ansatz" verstehe und ist wohl ein Spiegel für die Ratlosigkeit im Umgang mit dem Graben zwischen Kirchenkultur und Jugendkultur.

Diese Fragestellung beschränkt sich aber wahrscheinlich nicht auf den Umgang mit Musik in der Jugendpastoral, sondern ist eine allgemeine Frage, warum wir mit Jugendlichen arbeiten, wie wir Glaubensbildung verstehen, was unsere pastoralen Motive sind etc.. Insofern kann in den Gemeinden und Eurer Diözese auch erst mal ein offener Prozess laufen, um den eigenen Standpunkt in dieser Frage zu finden.